

Alle Titel wurden erfolgreich verteidigt

Sieben als Glückszahl für Tina Weirather - Synchronschwimmduo und Meier geehrt

Sportlerwahl Keine neuen Namen gibt es auf der Ehrenliste der Liechtensteiner Sportler des Jahres. Die Auszeichnungen gingen in diesem Jahr an Tina Weirather, Schwimmer Christoph Meier und das Synchronschwimmduett Lara Mechnig und Marluce Schierscher. Damit konnten alle ihre Titel verteidigen.

VON FLORIAN HEPBERGER (TEXT) UND MICHAEL ZANGHELLINI (FOTOS)

Mit dem neu eingeführten Onlinevoting, bei dem nun auch die Bevölkerung die Möglichkeit erhielt, in dieser Entscheidung mitabzustimmen, stieg auch die Spannung. Denn es zählten nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch das Mobilisieren der eigenen Fans. Insgesamt 1529 Liechtensteiner haben diese Möglichkeit in Anspruch genommen. Und obwohl das Onlinevoting lediglich 40 Prozent der Stimmen ausmachte - zwei weitere Gremien hatten je 30 Prozent Mitspracherecht - war die Spannung bis zum Schluss sehr hoch.

Wenige Stimmen entschieden Wahl

Am Ende war es in der Frauenkategorie der knappste Unterschied des Onlinevotings, der den Ausschlag zugunsten von Tina Weirather gab. Bei den Herren, bei denen die Ausgangslage noch spannender war, betrug der Unterschied allerdings auch nur wenige Prozent zwischen dem Erst- und Zweitplatzierten. Da dürfte es sich für Christoph Meier sehr gelohnt haben, auf den Sozialen Netzwerken Wahlwerbung gemacht zu haben. Eindeutiger fiel das Ergebnis lediglich in der Mannschaftswertung aus. Christoph Meier freute sich sehr über seine dritte Auszeichnung zum Sportler des Jahres. Nach 2012 und 2016 konnte er seinen Titel auch in diesem Jahr erfolgreich verteidigen. «Es ist unglaublich, dass ich es geschafft habe. Ich bin mit den Erwartungen hierhergekommen, nicht zu gewinnen. Umso schöner ist es nun, dass ich mich erneut

«Es ist unglaublich, dass ich es geschafft habe, den Titel zu verteidigen.»

CHRISTOPH MEIER
SPORTLER DES JAHRES



Alle Geehrten und Ehrengäste zusammen auf einem Foto. In der Mitte die gewählten Sportler des Jahres.

durchsetzen konnte», erklärte der Schwimmer des SC Uster-Wallisellen. Seit 2012 ist er beim Schweizer Verein profimässig unterwegs und konnte sich von Jahr zu Jahr deutlich steigern. Sein Langzeitziel sind die Olympischen Spiele 2020 in Tokio, wo er eine Steigerung zu Rio im vergangenen Jahr anstrebt. «Kurzfristig steht die EM in Glasgow im Fokus», so der 24-jährige. Und aktuell auf der To-

do-Liste steht auch der Bachelorabschluss an der ETH Zürich.

Siebter Streich von Tina Weirather

Zum siebten Mal durfte sich gestern Tina Weirather über die Auszeichnung zur Sportlerin des Jahres freuen - zum sechsten Mal holte sie sich diesen Titel in Serie. Und die Zahl Sieben schien ihr gestern Glück zu bringen, gewann sie genau mit dieser Startnummer auch den Super-G von Lake Louise. Den Grundstein für den Erfolg bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres legte sie sich

im Winter 2016/2017. Nach der Silbermedaille an der Weltmeisterschaft von St. Moritz sicherte sie sich Mitte März in Aspen mit dem wohl wichtigsten Sieg in ihrer Karriere den erstmaligen Gewinn der kleinen Kristallkugel. «Jedes gute Resultat hilft natürlich, aber auch der Druck wird immer grösser», erklärte Mutter Hanni Weirather-Wenzel, die stellvertretend für die Tochter die Auszeichnung entgegennahm, im Hinblick auf die Olympischen Spiele. Zum zweiten Mal in Folge konnten sich gestern auch die beiden Syn-

chronschwimmerinnen Lara Mechnig und Marluce Schierscher über die Auszeichnung «Mannschaft des Jahres» freuen. Lara Mechnig nahm den Preis stellvertretend auch für ihre Partnerin Marluce Schierscher entgegen, die sich aktuell in Amerika im Trainingslager befindet. «Den Trainingseinsatz, den wir an den Tag legen, macht uns so stark», erklärte Mechnig. Ab Ende Januar freut sie sich wieder auf das gemeinsame Training mit Schierscher. «Unser Ziel ist die EM Anfang August und zuvor auch internationale Auftritte, wie die Schweizer Meisterschaft», führte sie aus.

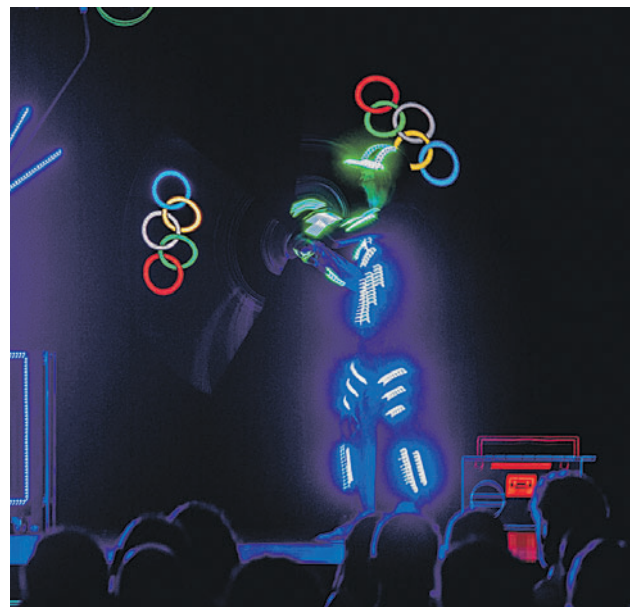
Glücklich über die Gewinner zeigte sich auch LOC-Präsidentin Isabel Fehr. «Ich hatte leider nur eine Stimme zur Verfügung, denn alle, die nominiert waren, hätten es sich verdient», erklärte sie nach der Vergabe der Auszeichnungen.

Drei Ehrenamtliche geehrt

Und sie durften sich über einen gelungenen Abend freuen, bei dem mit Ludwig Bargetze, Normann Kaiser und Hans-Rainer Miller auch drei Ehrenamtliche für ihren Einsatz im Liechtensteiner Sport geehrt wurden. «Seit 40 Jahren ist Normann Kaiser Experte in Sachen Karate, Ludwig Bargetze unterstützt den Sport bei Veranstaltungen wie den EYOF oder den Kleinstaatenspielen immer wieder tatkräftig und Hans-Rainer Miller ist sowohl im Skisport wie auch beim Fussball polyvalent im Einsatz», lobte Moderator Georges Lüchinger die Freiwilligen. Nachdem LOC-Geschäftsführer Beat Wachter einen Ausblick auf die bevorstehenden Olympischen Winterspiele in Pyeongchang gab, unterhielten die LED-Performer und Lichtkünstler «The Blackouts» das Publikum im vollen SAL, der dem Anlass einen gebührenden Rahmen bot.



Regierungschef Adrian Hasler gratulierte Christoph Meier.



«The Blackouts» unterhielten das Publikum mit ihrer Show.



Urban Laupper (li.) und Marco Felder (re.) ehrten die Ehrenamtlichen, von links: Ludwig Bargetze, Hans-Rainer Miller und Normann Kaiser.



LOC-Geschäftsführer Beat Wachter (re.) informierte über den Stand Olympia 2018.

AUSZEICHNUNGEN SEIT 1970

2017	Tina Weirather	Christoph Meier	Synchronschwimmen Duett
2016	Tina Weirather	Christoph Meier	Synchronschwimmen Duett
2015	Tina Weirather	Stefan Kaiser	Beachvolleyball Damen
2014	Tina Weirather	Philipp Hältg	Tennis-Fedcup-Team
2013	Tina Weirather	Walter Eberle	Tennis-Fedcup-Team
2012	Tina Weirather	Christoph Meier	NLA-Herren SRC Vaduz
2011	Julia Hassler	Günther Wohlwend	Beachvolleyball Damen
2010	Steffi Vogt	Marco Büchel	FC Vaduz I
2009	Julia Hassler	Marco Büchel	Herren VBC Galina Schaan
2008	Nicole Klingler	Marco Büchel	Herren VBC Galina Schaan
2007	Steffi Vogt	Marco Büchel	Fussballnationalmannschaft
2006	Tina Weirather	Marco Büchel	Beachvolleyball Indra/Wachter
2005	Nicole Klingler	Martin Kaiser	Fussballnationalmannschaft
2004	Nicole Klingler	Oliver Geissmann	Fussballnationalmannschaft
2003	Nicole Klingler	Markus Hasler	Squash-Nationalteam
2002	Birgit Heeb	Marc Ruhe	FC Vaduz I
2001	Birgit Heeb	Andrea Clavadetscher	LRV-Radteam
2000	Birgit Heeb	Stephan Kunz	Squash-Herrenteam
1999	Birgit Heeb	Marco Büchel	Fussballnationalmannschaft
1998	Birgit Heeb	Marco Büchel	Modellflug Motorkunstflug
1997	Birgit Heeb	Marco Büchel	Fussballnationalteam U16
1996	Biggi Blum	Markus Hasler	Squash-Damenteam
1995	Birgit Heeb	Achim Vogt	Squash-Nationalteam
1994	Birgit Heeb	Markus Foser	Rock'n'-Roll-Paar Kindler/Teuber
1993	Manuela Marxer	Markus Hasler	FC Balzers
1992	Manuela Marxer	Wolfgang Matt	VBC Galina
1991	Manuela Marxer	Andrea Clavadetscher	VBC Galina
1990	Manuela Marxer	Paul Frommelt	
1989	Jolanda Kindie	Paul Frommelt	
1988	Biggi Blum	Paul Frommelt	
1987	Biggi Blum	Roman Hermann	
1986	Biggi Blum	Paul Frommelt	Judo Sakura
1985	Biggi Blum	Andy Wenzel	
1984	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	Mannschaft Gebrüder Hermann
1983	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	
1982	Ursula Konzett	Roman Hermann	
1981	Maria Ritter	Paul Frommelt	
1980	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	VBC Galina
1979	Hanni Wenzel	Paul Frommelt	Judo Sakura
1978	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	
1977	Ursula Konzett	Paul Frommelt	
1976	Hanni Wenzel	Willi Frommelt	
1975	Hanni Wenzel	Günther Hasler	
1974	Roman Hermann		
1973	Hanni Wenzel		
1972	Manfred Schurti		
1971	Hanni Wenzel		
1970	Martha Bühler		

Quelle: LOC